

e-KIX von HDE und ECC Köln

März 2016



Vielen Dank für Ihre Meinung!

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Frühling ist auch bei den Onlineumsätzen noch nicht ausgebrochen. So setzt sich der Abwärtstrend des e-KIX für die aktuelle Umsatzlage im März fort. Der Index landet mit 99,7 Punkten auf einem neutralen Niveau. Nach dem Rekordwert im letzten Monat ebbt auch der e-KIX für die Erwartungen im März wieder ab und erreicht 142,9 Punkte.

Unsere aktuelle Monatsfrage beschäftigt sich mit der Entwicklung des Direktvertriebes durch Hersteller und die Auswirkungen auf den Onlinehandel. Es zeigt sich: Die Entwicklung ist drastisch! Knapp 80 Prozent der befragten Onlinehändler geben an, dass die Anzahl der Hersteller, die ihre Produkte direkt an Endkunden verkaufen, in ihrer Branche in den letzten fünf Jahren zugenommen hat. Dadurch verzeichnen 60 Prozent einen Umsatzrückgang, vorrangig bei den entsprechenden Marken, die durch die Hersteller direkt verkauft werden. Immerhin ein Drittel spürt durch den zunehmenden Direktvertrieb jedoch keine Auswirkung auf das eigene Geschäft. Händler können sich, gerade gegenüber frisch in den Vertrieb einsteigenden Herstellern, durch höhere Reichweite, kundenorientiertes Serviceangebot und Sortimentsvielfalt abgrenzen.

Ich wünsche Ihnen viel Freude mit den März-Ergebnissen des e-KIX!

Beste Grüße aus Köln



Sabrina Mertens



Dipl.-Kff. Sabrina Mertens
Leiterin ECC Köln

■ Ziel:

- Gewinnung belastbarer Daten zur aktuellen und zukünftigen Entwicklung des deutschen Onlinehandels
- Beschaffung eines ganzheitlichen Bildes der Onlinehandelslandschaft

■ Inhalt:

Meinungen deutscher Onlinehändler zur aktuellen Situation und prognostizierten Entwicklung des Onlinehandels anhand des eigenen Onlineumsatzes (mittels Onlinekurzbefragung)

■ Methode:

Onlinekurzbefragung

■ Zeitraum:

- 15. März – 31. März 2016
- Frequenz: monatlich

■ Stichprobe

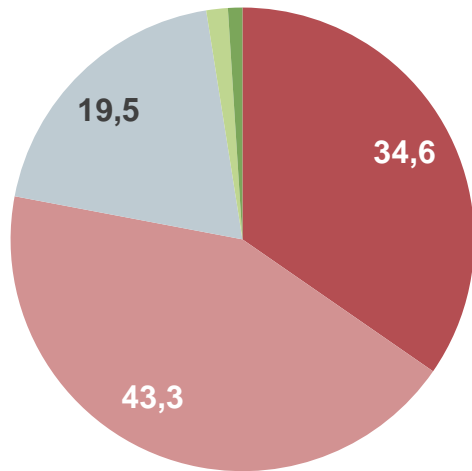
Umfrageteilnehmer März 2016: n = 398



Frage des Monats: Entwicklung und Auswirkungen Direktvertrieb

Direktvertrieb der Hersteller hat aus Sicht der Onlinehändler zugenommen und führt bei einem Großteil zu sinkenden Umsätzen.

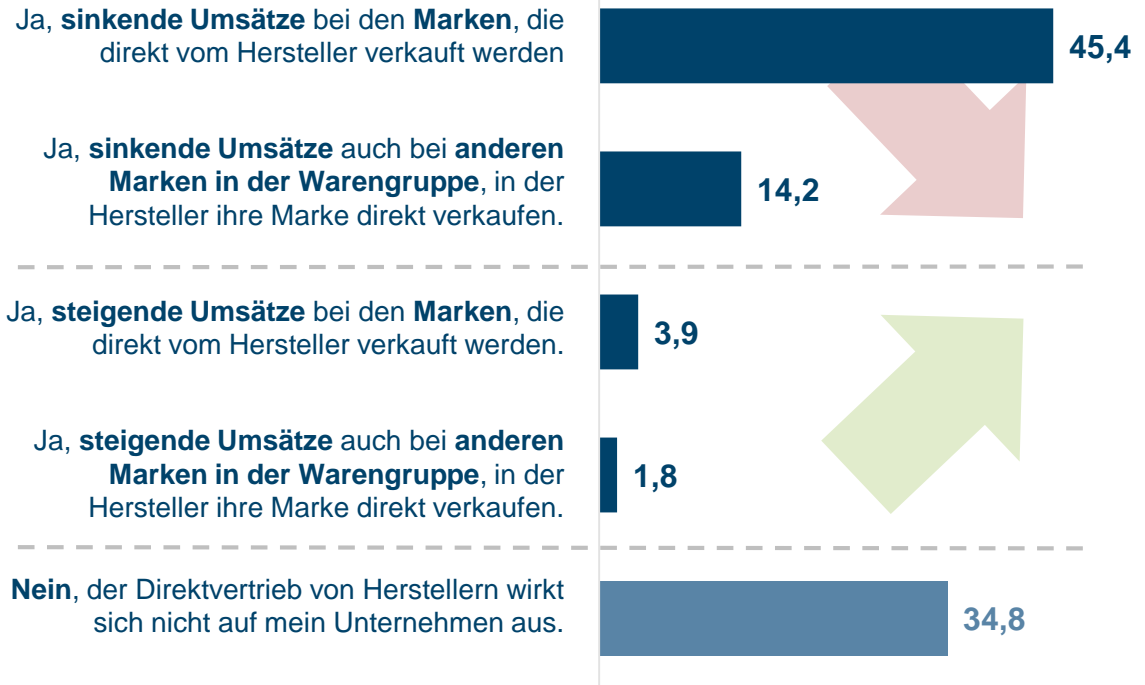
? Wie hat sich die Anzahl der Hersteller, die ihre Produkte direkt an Endkunden verkaufen (Direktvertrieb), aus Ihrer Sicht in Ihrer Branche in den vergangenen 5 Jahren entwickelt?



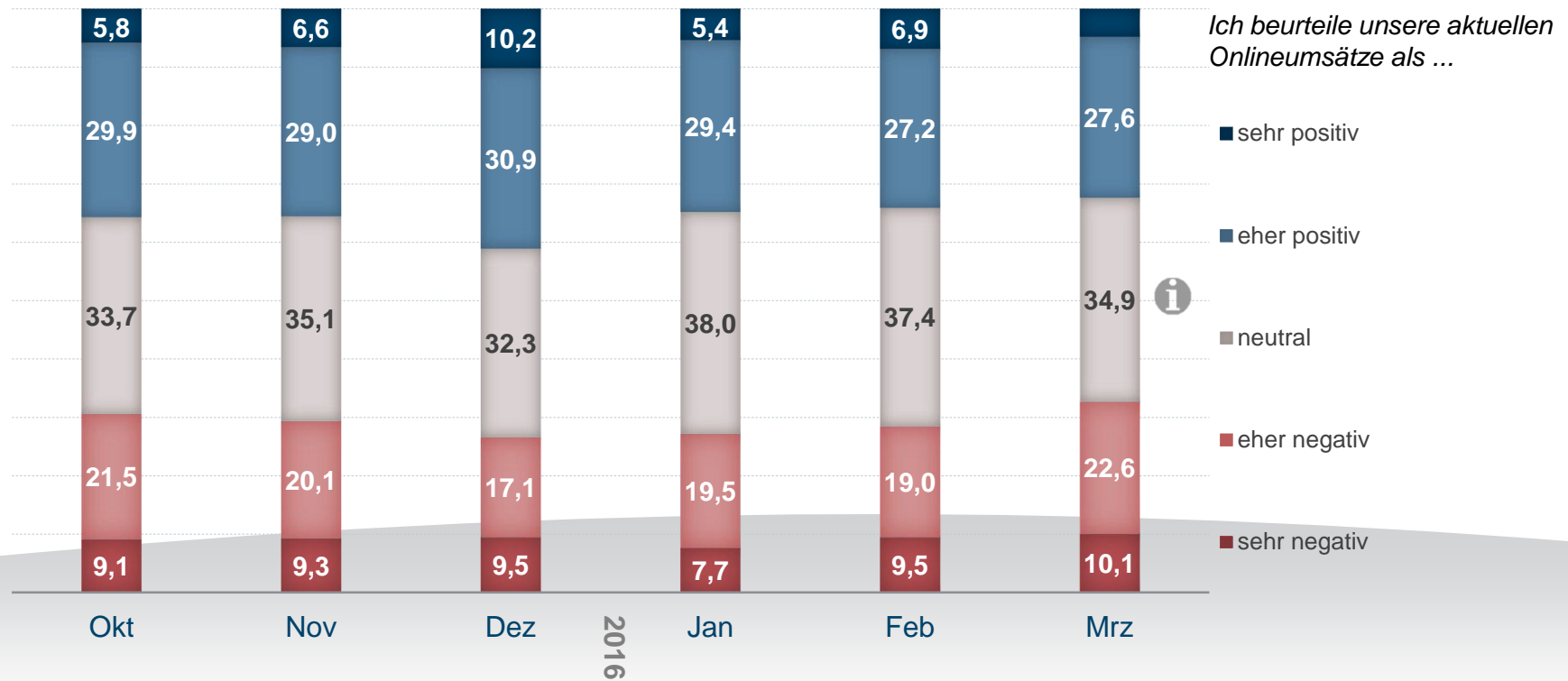
■ stark zugenommen ■ etwas zugenommen
■ unverändert ■ etwas abgenommen
■ stark abgenommen

n = 390

? Wirkt sich der Direktvertrieb von Herstellern auf Ihr Unternehmen aus?



n = 388



FRAGE:

Wie beurteilen Sie Ihre **aktuellen Onlineumsätze**?

LESEBEISPIEL:



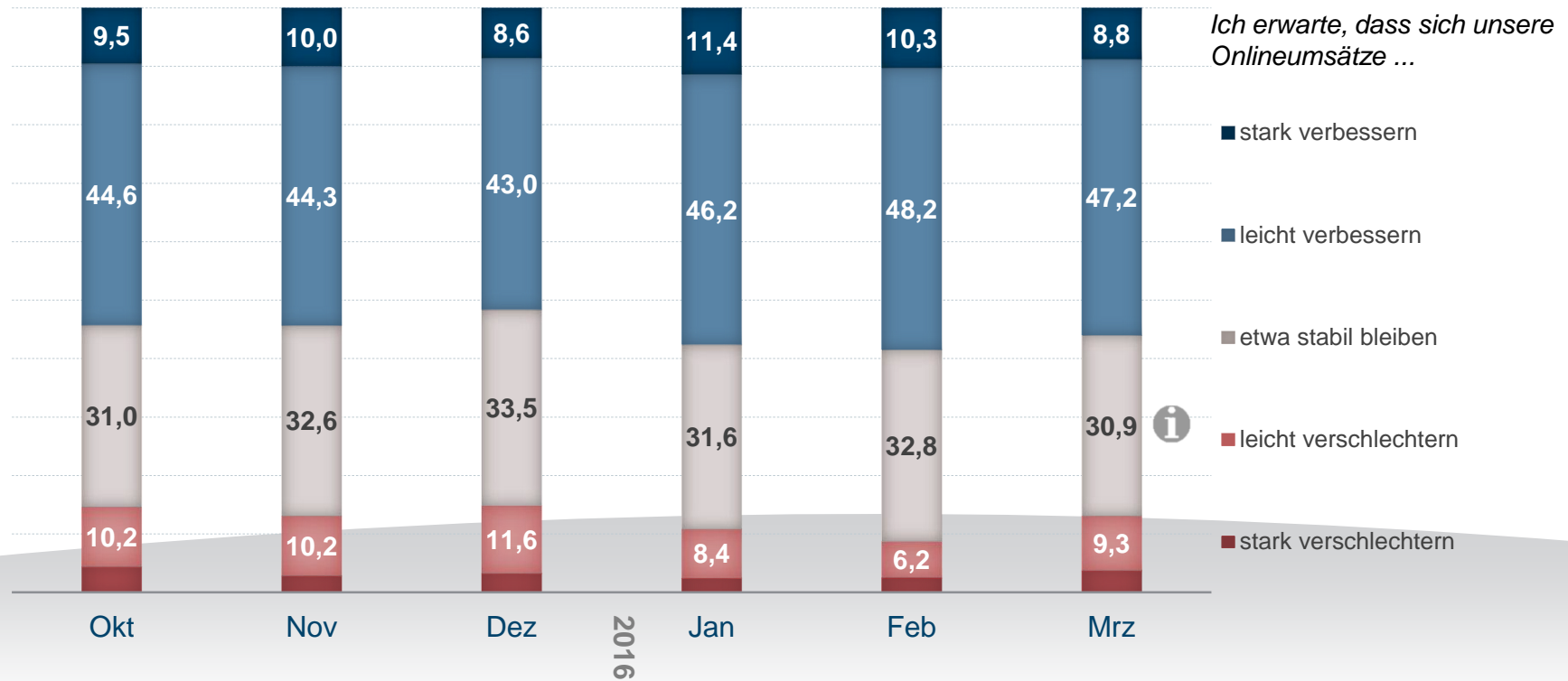
34,9 Prozent der befragten Onlinehändler bewerten ihren Onlineumsatz im Monat März als neutral.

BASIS:

390 ≤ n ≤ 451

Angaben in %; Angaben in %, Werte < 5% sind in der Grafik nicht ausgewiesen

Beurteilung der prognostizierten Onlineumsätze



FRAGE:

Welche Erwartungen haben Sie an Ihre **Onlineumsatzentwicklung für die kommenden zwölf Monate?**

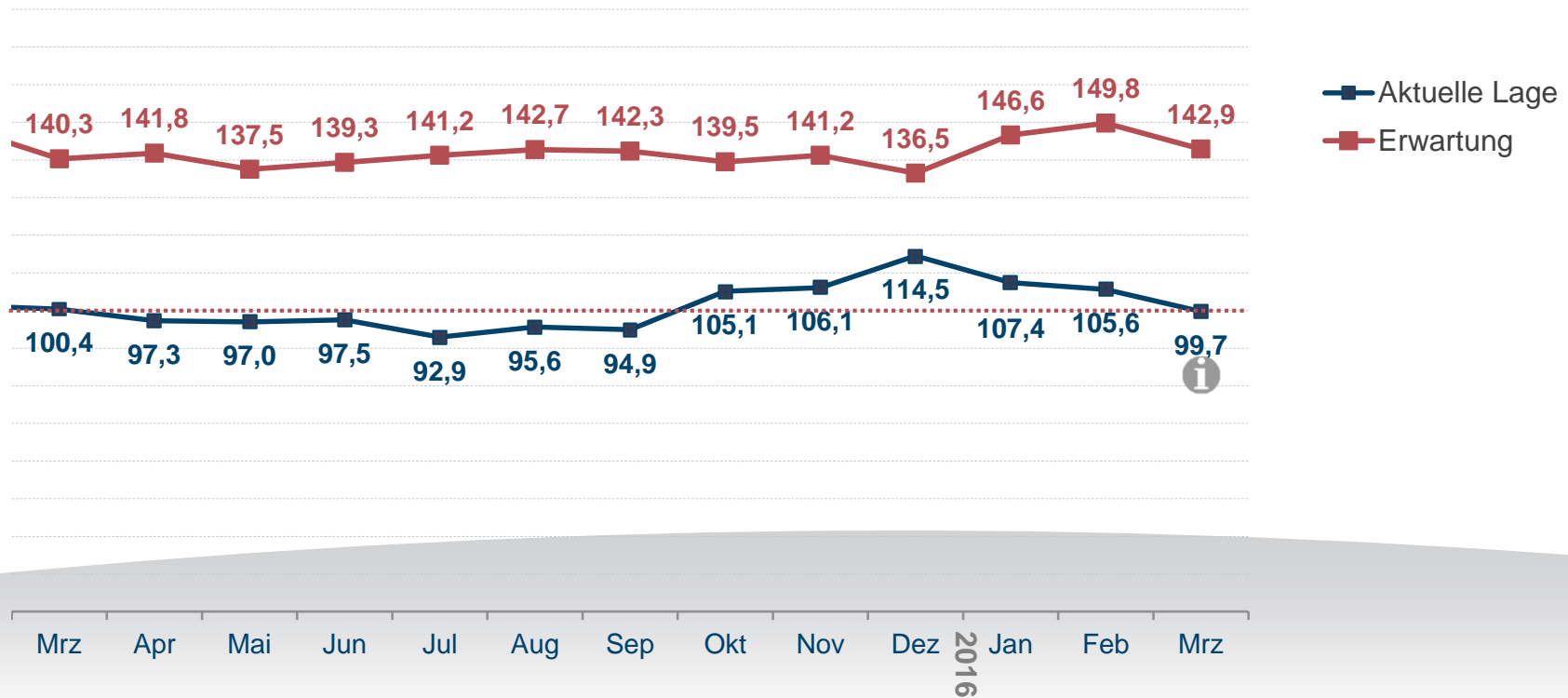
LESEBEISPIEL:



Im März erwarten 30,9 Prozent der befragten Onlinehändler, dass ihre Onlineumsätze in den nächsten zwölf Monaten etwa stabil bleiben werden.

BASIS:

390 ≤ n ≤ 451
Angaben in %, Werte < 5% sind in der Grafik nicht ausgewiesen



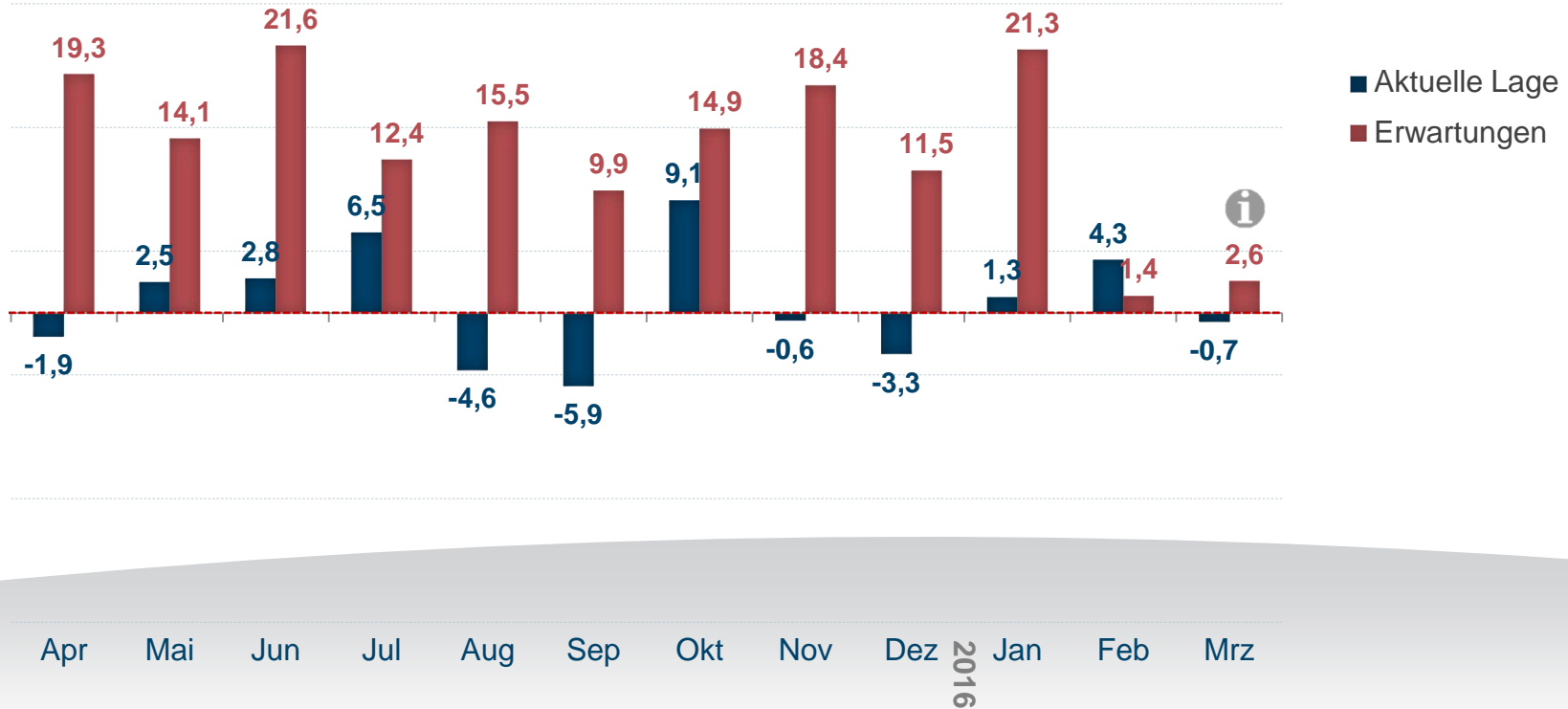
LESEBEISPIEL: i

Die Werte berechnen sich jeweils als Differenz zwischen den Anteilen positiver und negativer Beurteilungen der aktuellen bzw. erwarteten Umsatzsituation plus 100. Im März 2016 liegt der Anteil positiver Beurteilungen der aktuellen Umsatzsituation um 0,3 Prozentpunkte niedriger als der Anteil negativer Einschätzungen. Daraus ergibt sich ein Wert von 99,7 Punkten.

BASIS:

390 ≤ n ≤ 517

Veränderung Indexwerte (Vergleich Vorjahresmonat)



LESEBEISPIEL:

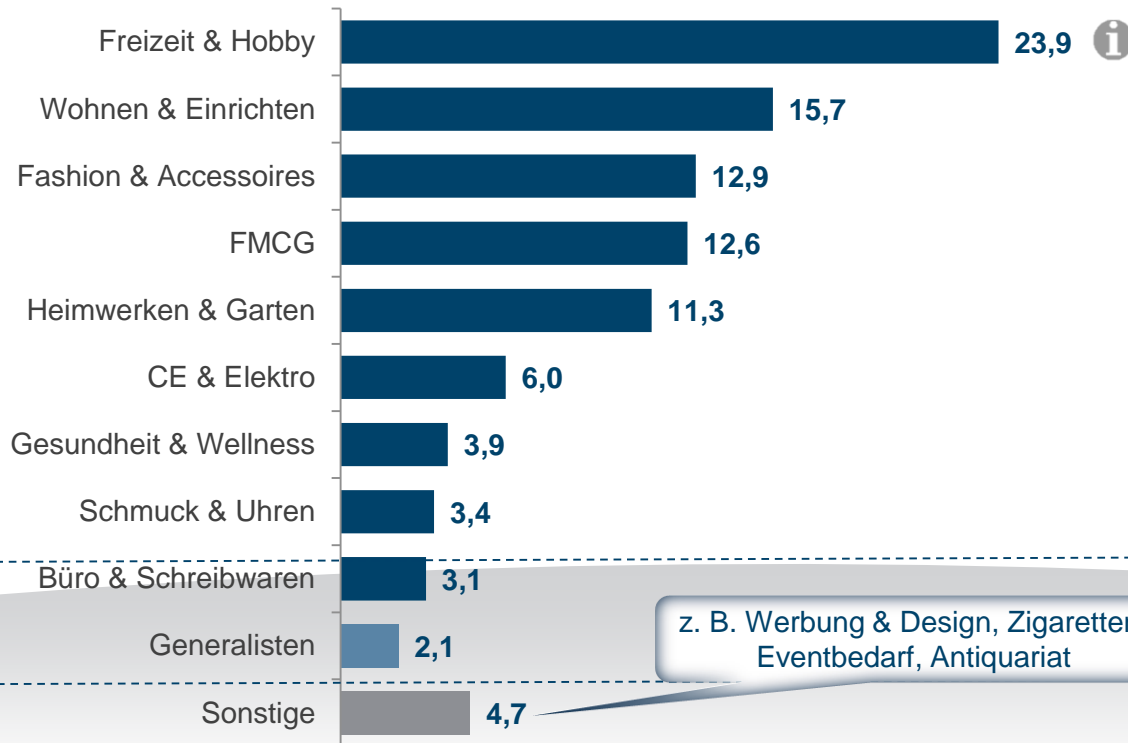
Die befragten Unternehmen bewerteten die aktuelle Lage im März 2016 mit 0,7 Punkten schlechter und die erwartete Umsatzentwicklung mit 2,6 Punkten besser als im März 2015.

BASIS:

361 ≤ n ≤ 552



Die Stichprobe



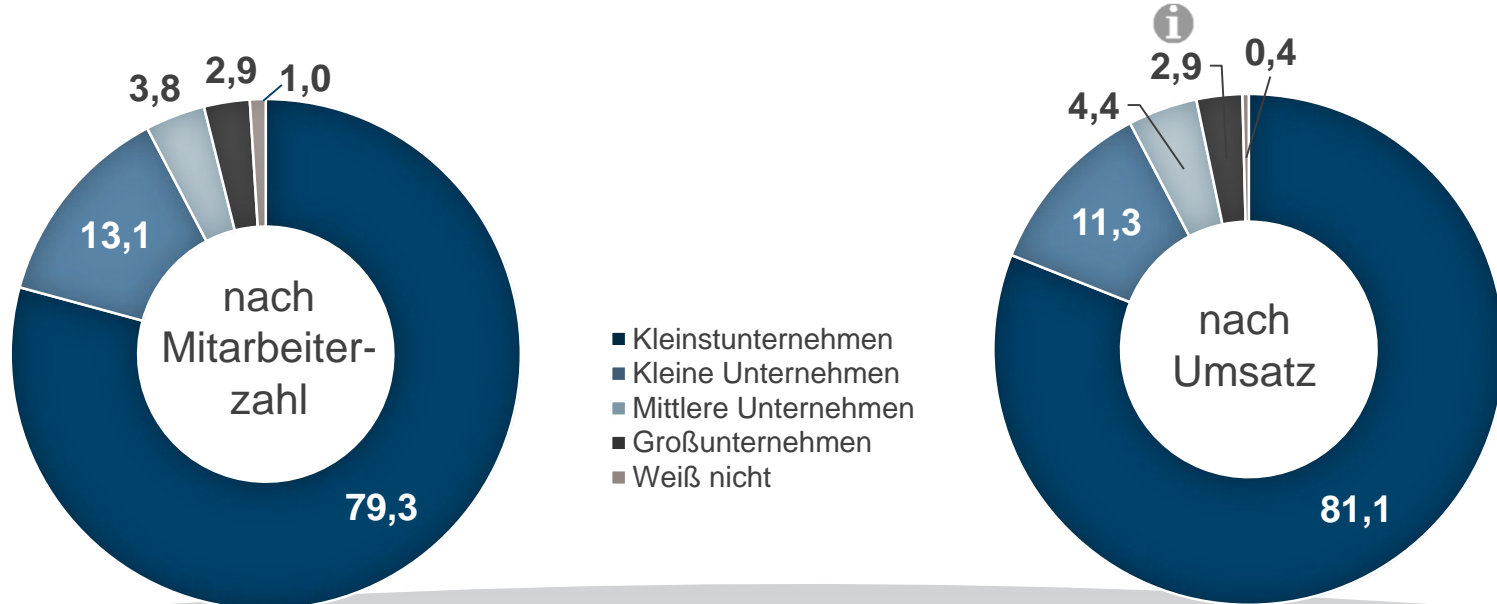
z. B. Werbung & Design, Zigaretten, Eventbedarf, Antiquariat

LESEBEISPIEL: **i**

23,9 Prozent der teilnehmenden Unternehmen kommen aus dem Bereich Freizeit & Hobby.

BASIS:

n = 381
Angaben in %



EINTEILUNG:

Kleinstunternehmen: Bis 9 Mitarbeiter; bis zu 2 Mio. € Umsatz

Kleine Unternehmen: 10 bis 49 Mitarbeiter; 2 bis unter 10 Mio. € Umsatz

Mittlere Unternehmen: 50 bis 249 Mitarbeiter; 10 bis unter 50 Mio. € Umsatz

Großunternehmen: 250 Mitarbeiter und mehr; mehr als 50 Mio. € Umsatz

LESEBEISPIEL:

2,9 Prozent der teilnehmenden Unternehmen generieren einen Umsatz von mehr als 50 Millionen Euro pro Jahr.

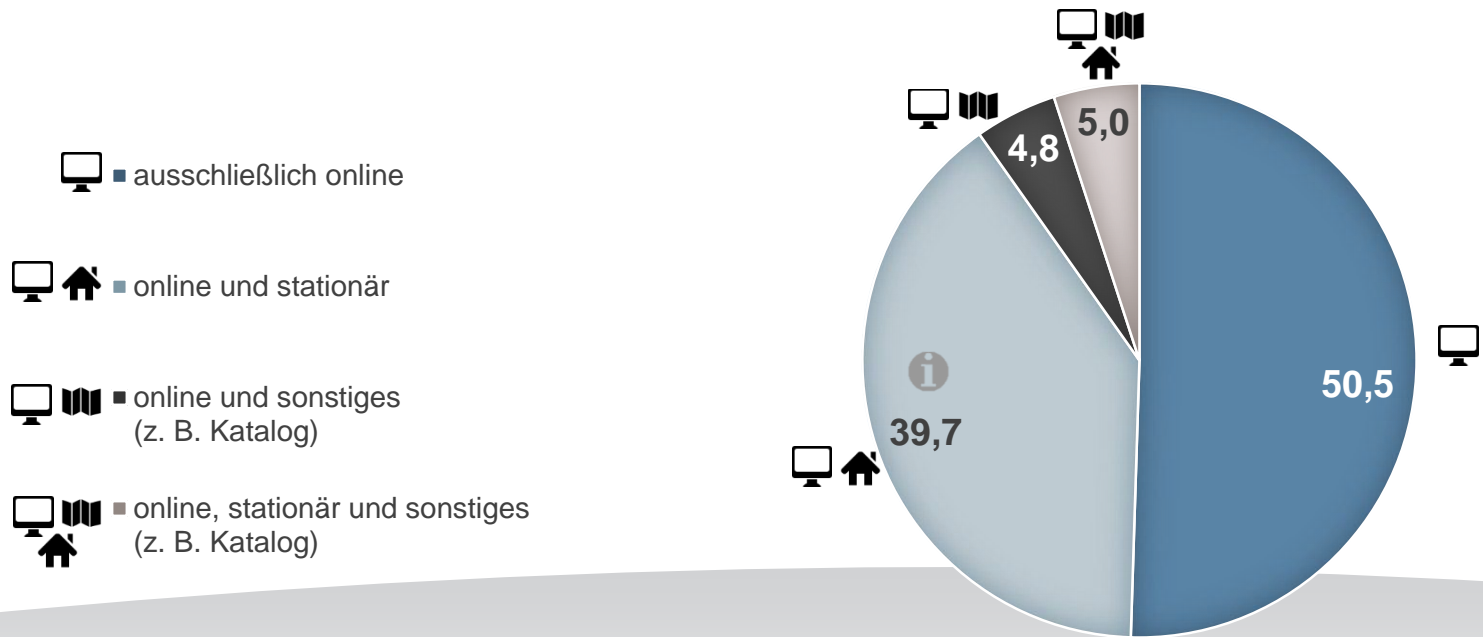
BASIS:

Nach Mitarbeiterzahl: n = 314;

Nach Umsatz: n = 275;

Angaben in %

Anzahl und Art der genutzten Vertriebskanäle

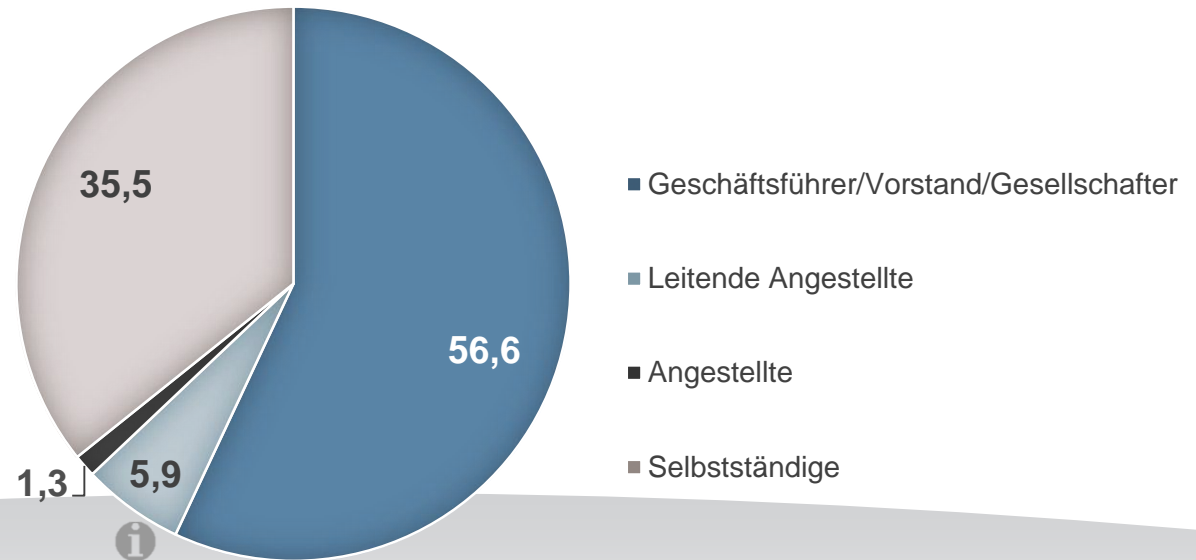


LESEBEISPIEL: **i**

39,7 Prozent der teilnehmenden Unternehmen verkaufen sowohl über einen Online-Shop als auch im stationären Handel.

BASIS:

n = 398;
Angaben in %



LESEBEISPIEL: **i**

5,9 Prozent der Teilnehmer an dieser Erhebung sind leitende Angestellte des jeweiligen Unternehmens.

BASIS:

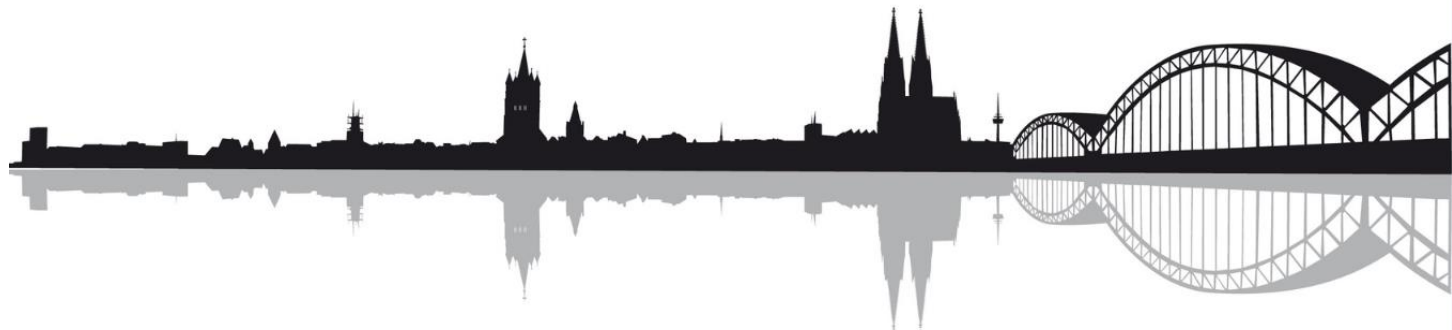
n = 392;
Angaben in %;
Antwortoption „Sonstige“ nicht dargestellt

ECC Köln – Die Experten für Handel im digitalen Zeitalter

Eingebunden in das **renommierte IFH Köln** ist das ECC Köln erster Ansprechpartner für **Analysen und Beratung** in puncto progressiver Strategie – rund um Trends und Entwicklungen in der digitalen Handelswelt. Das ECC Köln entwickelt und erstellt **individuelle Forschungsarbeiten** und **Studien** zu weltweit wichtigen Zukunftsthemen des Handels wie zum Beispiel Cross-Channel-Management, Mobile Commerce oder Payment.

Händler, Hersteller und Dienstleister profitieren von der **hohen Methodenkompetenz**, dem **umfangreichen Experten-Know-how** und der **strategischen Beratung** der ECC-Experten. Konzepte für E-Commerce-Kanalexzellenz und erfolgreiches Cross-Channel-Management gehören genauso zum Leistungsspektrum des ECC Köln wie die Entwicklung neuer Märkte und Zielgruppen.

Was können wir für Sie tun? www.ecckoeln.de





Dipl.-Kff. Sabrina Mertens
Leiterin ECC Köln

ECC Köln

Tel.: 0221/943607-70
s.mertens@ifhkoeln.de



Lucia Dirkes
Projektassistenz

ECC Köln

Tel.: 0221/943607-76
l.dirkes@ifhkoeln.de

ECC Köln

c/o IFH Institut für Handelsforschung GmbH

Dürener Str. 401b / 50858 Köln

T +49 (0) 221 / 94 36 07-70

F +49 (0) 221 / 94 36 07-59

info@ecckoeln.de
www.ecckoeln.de

info@ifhkoeln.de
www.ifhkoeln.de